

Xavier Naidoo - Hin und Weg Tour 2020

Samstag, 25.07.2020, 19:00 Uhr, Ulm, Klosterhof Wiblingen

Tickets zwischen EUR 70,90 und EUR 81,90

Zitat T-Online, 03.04.2020:

Vielleicht fühlt es sich für Xavier Naidoo gegenwärtig an, als wäre er zurück ins Jahr 1998 geholt worden. Der Journalist Dirk Laabs erklärte jüngst auf Twitter, dass er in eben jenem Jahr eine Livesendung für MTV produzierte und Xavier Naidoo "Off Air" nehmen, sprich: ihm den Ton abstellen, musste. Der Sänger habe schon damals seine Haltung offenbart, indem er die Legitimität der Bundestagswahl anzweifelte.

Twitter Dirk Laabs, 01.04.2020



Zitat T-Online, 03.04.2020:

Für Naidoo ging es dennoch steil bergauf. Nur ein Jahr später erhält er den Echo als Bester Nationaler Künstler, den MTV Europe Music Award als Best German Act und sein Album "Nicht von dieser Welt" verkauft sich über eine Million Mal – sein endgültiger Durchbruch. Im selben Jahr gibt er ein heute weitgehend vergessenes Interview. Im Juni 1999 erzählt er dem "Musikexpress", er sei ein "Rassist, aber ohne Ansehen der Hautfarbe", und berichtet: "Bevor ich irgendwelchen Tieren oder Ausländern Gutes tue, agiere ich lieber für Mannheim".

https://www.t-online.de/unterhaltung/stars/id_87628350/xavier-naidoo-verschwoerungen-und-nazi-thesen-eine-chronik.html

Zitat ROLLING STONE, 11.03.2020 (aus dem Interview „Musikexpress“ 1999)

Naidoo: Mir ist Gott und danach der Mensch als seine Schöpfung heilig. Und bevor ich irgendwelchen Tieren oder Ausländern Gutes tue, agiere ich lieber für Mannheim.“

Musikexpress: Sieh an: Xavier, der Rassist?

Ja. Aber ein Rassist ohne Ansehen der Hautfarbe. Ich bin nicht mehr Rassist als jeder Japaner das auch ist.

<https://www.rollingstone.de/xavier-naidoo-rechts-ich-bin-rassist-aber-370299/>

2011 erstattete Naidoo Strafanzeige gegen den Bundespräsidenten Horst Köhler:

Zitat Kurier (Wien), 05.12.2011

"Ich habe ein paar ehemalige Regierungsmitglieder wegen Hochverrats geklagt", sagt der 40-Jährige im KURIER-Interview. "Da bin ich zwar erstmal abgewiesen worden, klage aber weiter." Auslöser für das Einbringen der Strafanzeigen war der Bankenkollaps und dass das Finanzsystem trotzdem wie eh und je weiter betrieben werde. (...) "Bei ihm (Köhler) ging es darum, dass er der maßgebliche Finanzreferent war, Deutschland in die Währungsunion und die EU gebracht hat, dafür aber kein Mandat des eigentlichen Souveräns, nämlich des Volkes, hatte. Ein paar Tage nach meiner Klage ist er zurückgetreten. Ich dachte, wow - was für ein krasser Zufall!"

<https://kurier.at/buzz/xavier-naidoo-steigt-auf-die-barrikaden/715.318>

Naidoo äußert sich verschiedentlich im Duktus von Reichsbürgern.

Zitat spiegel.de, 22.08.2014

Da steht er also zum Beispiel auf einem feuerroten Spielmobil mitten in Mannheim, es war wohl am Freitag der Vorwoche, und philosophiert so vor sich hin: "Hat Deutschland eine Verfassung? Ist Deutschland noch besetzt? Tut die NSA gar nichts Verbotenes, sondern darf er das eigentlich sogar, weil die Deutschen es ihr per Gesetz erlauben? Weil wir eigentlich gar kein richtiges Land sind. Weil wir immer noch besetzt sind."

(...)

Schon 2011 platzte es aus ihm heraus, mit aufgetauter Wut, bei einem harmlosen [Interview im Morgenmagazin](#) der ARD - ob er sich frei fühle in Deutschland, wurde er gefragt, weil das Lied, das es zu promoten galt, eben "Freiheit" hieß, und Xavier Naidoo stieß hervor: "Aber nein, wir sind nicht frei, wir sind immer noch ein besetztes Land! Deutschland hat noch keinen Friedensvertrag und ist dementsprechend auch kein echtes Land und nicht frei."

(...)

"Ich bin nur traurig und nicht wütend", so geht es weiter in einer Mischung aus Homophobie und Heilsfantasien, aus "Taxi Driver"-haftem Aufräumer-Gemucke und dem Furor des Kleinbürgers.

"Trotzdem würde ich euch töten. Ihr tötet Kinder und Föten und ich zerquetsch euch die Klöten. Ihr habt einfach keine Größe und eure kleinen Schwänze nicht im Griff. Warum liebst du keine Möse, weil jeder Mensch doch aus einer ist? Wo sind unsere Helfer, unsere starken Männer, wo sind unsere Führer, wo sind sie jetzt?"

<https://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/xavier-naidoo-auf-montagsdemos-ueber-deutschland-und-paedophile-a-987539.html>

Zitat sueddeutsche.de, 14.11.2012:

Der "Hidden Track" auf dem Nummer-eins-Album "Gesplante Persönlichkeit" von Xavier Naidoo und Kool Savas alias Xavas könnte die beiden Musiker vor Gericht bringen. Denn in dem Song geht es um Ritualmorde an Kindern. Die Linksjugend hat Anzeige erstattet, wegen des Verdachts des Aufrufs zur schweren Körperverletzung, zum Totschlag und zur Volksverhetzung.

(...)

Das klingt nicht gut. Der Song-Text auch nicht: "Ich schneid' euch jetzt mal die Arme und die Beine ab, und dann ficke ich euch in den Arsch, so wie ihr es mit den Kleinen macht. Ich bin nur traurig und nicht wütend. Trotzdem würde ich euch töten."

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/xavas-lied-ueber-ritualmorde-an-kindern-gewaltverherrlichend-menschenverachtend-homophob-1.1523444>

Naidoo darf nicht Antisemit genannt werden (Rechtsstreit zwischen ihm und der Antonius-Amadeo-Stiftung)

Zitat saechsische.de, 12.03.2020

Er hat für die rechtsextremen Reichsbürger Sympathie geäußert, Verschwörungstheorien geteilt und antisemitische Stereotype verbreitet wie „die Totschilds“. Damit spielte er auf die Bankiersfamilie Rothschild an; „die Rothschilds“ ist ein geläufiges rassistisches Synonym für das „Finanzjudentum“.

<https://www.saechsische.de/wirbel-um-video-von-xavier-naidoo-5182097.html>

Zitat spiegel.de, 17.07.2018

Denn wie soll man die Textzeilen beurteilen, die Naidoo geschrieben und gesungen hat? Von "Baron Totschild" ist da die Rede, eine Chiffre für die jüdische Bankerfamilie Rothschild, von einem "Schmock", der ein "Fuchs" ist. Mit "Marionetten" lieferte er eine Wutbürgerhymne gegen vermeintliche "Puppenspieler" verborgener Steuerungsmächte. Das sind lupenreine antisemitische Klischees und Codes. Die kenne er gar nicht - und deren Bedeutung sei ihm nicht bewusst gewesen, machte Naidoo vor Gericht geltend. Das wirkt unglaublich.

<https://www.spiegel.de/kultur/musik/xavier-naidoo-und-antisemitismus-denn-er-wusste-nicht-was-er-tat-kommentar-a-1218939.html>

2020 tauchten zwei sehr fragwürdige Videoclips von Naidoo auf. RTL schloss ihn darauf aus der Jury der Sendung „DSDS“ aus.

Zitat ntv.de, 11. März 2020

In dem knapp eine Minute langen Clip ist Naidoo zu sehen, der einen zunächst kryptischen, beim zweiten Hören aber durchaus ziemlich eindeutig als fremdenfeindlich interpretierbaren Text in die Kamera singt. Naidoo intoniert Zeilen wie "Weit und breit ist hier kein Mann, der dieses Land noch retten kann". Er bezeichnet Flüchtlinge als "Wölfe". Und er fragt: "Aber was, wenn fast jeden Tag ein Mord geschieht? Bei dem der Gast dem Gastgeber ein Leben stiehlt."

(...)

Allzu alt ist es nicht - es stammt aus dem Jahr 2018. Es lässt sich vermuten, dass es im Zusammenhang mit den Ausschreitungen in Chemnitz aufgenommen wurde. Im Sommer 2018 kam es in der Stadt zu rechtsextremen Übergriffen, nachdem am Rande eines Stadtfests ein Mensch bei einer Messerstecherei ums Leben gekommen war. Auf diesen Zusammenhang deutet auch ein zweites Video hin, das mittlerweile öffentlich wurde. In ihm ist Naidoo in gleicher Pose und mit derselben Kleidung wie im ersten Clip zu sehen. Es dürfte sich somit um eine Art zweite Strophe handeln, die der Sänger ebenfalls 2018 in die Handykamera gesungen hat. In ihr zieht Naidoo über die Initiative "Wir sind mehr" her, die sich in Reaktion auf die Ereignisse in Chemnitz als Gegenbewegung formiert hatte. "Wieder will die Klasse nur schweigen, Plakate zeigen, drauf steht 'Wir sind mehr'. Doch in Wahrheit seid ihr einfach nur peinlich und deutschlandfeindlich, denn ihr seid leer", gibt Naidoo zum Besten. Zweierlei Dinge sind angesichts dieser Zeilen klar: Zum einen ist ihm der Applaus der Rechten abermals sicher. Zum anderen reicht eine halbseidene Rechtfertigung nicht mehr aus, um Naidoos Reputation zu retten.

<https://www.n-tv.de/leute/Zweites-Xavier-Naidoo-Video-aufgetaucht-article21634212.html>

Fragwürdig ist auch Naidoos Haltung zur Bewegung „Fridays For Future“:

Zitat ntv.de, 14.03.2020:

Nachdem sich Xavier Naidoo durch Aussagen in einem Video mit Rassismus-Vorwürfen ausgesetzt sah, wirft ein neues Video die Frage auf, ob der Sänger ein Klimaleugner ist. Ein Video auf Twitter zeigt Naidoo, wie er eine wirre Rechnung aufstellt. "Es ist heute der 20. September, ein sogenannter Friday for Future - FFF", sagt Naidoo in dem Video. Der Buchstabe stehe an sechster Stelle im Alphabet und wenn man die Buchstaben durch Zahlen ersetzt, dann bedeute das 666, so Naidoo. "Dann weiß man auch wieder, wer dahinter steckt", betonte der Sänger in Hinblick auf die Zahl, die symbolisch für den Antichristen steht. Das Video soll aus dem gleichen Telegram-Kanal stammen wie die beiden zuvor veröffentlichten Videos.

https://www.n-tv.de/leute/Naidoo-verteufelt-Fridays-for-Future-article21641712.html?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter&utm_campaign=ntvde

Zitat dwdl Medienmagazin, 29.03.2020

"Der Lockdown ist vielleicht genau die richtige Zeit dafür, sich richtig zu informieren, über die Souveränität zum Beispiel und auch andere geschichtliche Begebenheiten sollte man sich da zu Gemüte führen. Auch die Geschichte Adenauers sollte man sich anschauen. Und auch die sogenannte Kanzlerakte sollte man sich anschauen, auch die Verbalnoten. Professor Foschepoth ist für mich da immer maßgebend gewesen bei meinen Aussagen, schon seit langem", erklärt Naidoo und holt danach zu einer pauschalen Medienschelke aus.

<https://www.dwdl.de/nachrichten/76970/ich-habe-mir-die-reichweite-von-rtl-zunutzen-gemacht/>

Abruf aller Internetlinks: 06.04.2020, Team Rivoir